



# Die Neuen

KREATIVES POTENTIAL

---

»Alles neu macht Mai« heißt es in einem deutschen Volkslied. Die Veränderung an der Spitze des Theaterverbandes gab es aber bereits Ende März anlässlich der Generalversammlung im Bozner Waltherhaus. Der Verband hat sich in einer Marathon-Sitzung (eine der längsten der vergangenen 30 Jahre überhaupt) entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen. Zum neuen Präsidenten wurde Rene Mair (45) aus Klausen mit großer Mehrheit (er erhielt 130 von den 160 abgegebenen Stimmen) gewählt. Mair wird von nun an für die Geschicke der 215 angeschlossenen Bühnen verantwortlich sein wird. Doch nicht nur an der Spitze gibt es Neuerungen: Der STV begrüßt auch Jonas Prieth aus Klobenstein als neuen Künstlerischen Koordinator, er tritt in die Fußstapfen von Peppe Mairginter und übernimmt die herausfordernde Aufgabe, das kreative Potenzial in der Theaterlandschaft des Landes weiterzuentwickeln und zu fördern.

Ein vollständiger Wandel vollzog sich anlässlich der Neuwahl des gesamten Präsidiums, das nun mit einer Mischung aus Erfahrung und neuen Vorstellungen in die Zukunft schaut. Marianna Gasser und Hartmut Überbacher übergaben ihre Tätigkeit an Annalena Festini Battiferro aus Sterzing und Benni Troi aus Brixen. Annemarie Markart aus Leifers wurde hingegen von der Generalversammlung erneut bestätigt. Die Redaktion der STZ wünscht dem neuen Präsidenten und Präsidium alles Gute!